



Das Zukunftspaket



© DKJS/Andi Weiland

für Bewegung, Kultur und Gesundheit

**DAS
ZUKUNFTS-
PAKET**



Kinder und Jugendliche haben während der Corona-Pandemie im Alltag nicht nur auf viele Dinge verzichtet, sie mussten vor allem den Eindruck gewinnen, dass ihre Interessen nicht berücksichtigt werden. Dem will das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ etwas entgegensetzen und Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit fördern.

Die am Bundesprogramm beteiligten Kommunen erhalten für von Ihnen festgelegte Fördergebiete ein Budget in Höhe von bis zu 150.000,- Euro, mit dem sie mehr Angebote für Kinder- und Jugendbeteiligung schaffen und bereits bestehende Beteiligungsstrukturen ausbauen können. Die Kommunen werden für die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen sensibilisiert und qualifiziert. Dadurch wird die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig gestärkt.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit

Seestraße 67

13347 Berlin

Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Bastian Schneider

Telefon: 030 390634830

E-Mail: [info\(at\)zukunftspaket.org](mailto:info@zukunftspaket.org)

Website: <https://www.das-zukunftspaket.de/>

Öffnungszeiten

Hotline: Mo., Di., Mi., Fr. 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr

Verkehrsverbindung

U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ziel des Programms ist es, Beteiligungsmöglichkeiten und -kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken, indem ihnen ermöglicht wird, eigene Projektideen umzusetzen. Denn Kinder und Jugendliche haben die Expertise für ihre eigene Situation sowie ihre eigenen Bedürfnisse. Sie sollen mit diesem Programm die Möglichkeit erhalten, Angebote zu schaffen, die sie tatsächlich brauchen und sich wünschen.

Mit einem Zukunftsplan legen die beteiligten Kommunen das Fördergebiet und die Bedarfe fest. Bei der Erstellung des Zukunftsplans sowie bei dessen Umsetzung sind Kinder und Jugendliche zu



beteiligen. So muss die Jury (der Zukunftsausschuss), die über die eingereichten Angebote befindet, zu mehr als die Hälfte aus Kindern und Jugendlichen bestehen. Bereits vorhandene Beteiligungsstrukturen, wie etwa Kinder- und Jugendparlamente sollen mit einbezogen und auf diesem Wege weiter ausgebaut werden.

Struktur

Vertragspartner

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Status: abgeschlossen

Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023